

Die Mitglieder der Fakultät SG gratulieren Frau Prof. Dr. Astrid Selder sehr herzlich zur erfolgreichen Wiederwahl als **Dekanin der Fakultät**. Mit großer Wertschätzung bedanken wir uns für ihr großes Engagement und ihre Leitung in herausfordernden Zeiten. Wir freuen uns auf die kommende Amtszeit von sechs Semestern und auf weitere erfolgreiche Jahre der vertrauensvollen Zusammenarbeit!

Zum Semesterende verabschieden wir Prof. Dr. Tanja Wind, die dem Ruf an die Hochschule Heidenheim folgt. Wir bedanken uns herzlich für ihr engagiertes Wirken, besonders im Studiengang SJ, und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!

hochschulweit

Liebe Leserinnen und Leser von „EinBlick“,

die Themen Lehre, Forschung und Transfer sind zentrale Säulen unserer Hochschule.

Dabei stehen für mich drei Dinge im Mittelpunkt: exzellente Lehre, die unsere Studierenden bestmöglich auf die Praxis vorbereitet, anwendungsnahe Forschung, die konkrete Lösungen für aktuelle Herausforderungen liefert, und ein offener Transfer, der Wissen, Ideen und Innovationen aus der Hochschule in die Gesellschaft und Wirtschaft bringt.

Mit dem erfolgreichen „Tag der Lehre“, der im Sommersemester erstmals an der Hochschule durchgeführt wurde, wurde dem Stellenwert der Lehre als Kernkompetenz unserer Hochschule Rechnung getragen und ich freue mich, dass wir in diesem Jahr auch erstmals den „Preis für gute Lehre“ vergeben werden. Die Ausbildung hochqualifizierter Fachkräfte in den Bereichen Soziale Arbeit, Pflege, Gesundheits- und Sozialmanagement ist heute wichtiger denn je. Die Fakultät SG legt mit ihrer engagierten Lehre in diesen Bereichen das Fundament für gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Versorgungssicherheit von morgen.

Gleichzeitig wächst die Bedeutung der anwendungsorientierten Forschung. Besonders freut mich, dass diese Aktivitäten nicht im Elfenbeinturm bleiben: Der Wissenstransfer in die Praxis, zu unseren regionalen Partnern, Institutionen und Unternehmen ist gelebte Verantwortung und stärkt den sozialen Zusammenhalt in unserer Region.

Ich danke Ihnen allen für Ihr Engagement und Ihre Beiträge zur positiven Entwicklung unserer Hochschule Kempten.

■ Prof. Dr. Wolfgang Hauke, Präsident

Fachtagung: „Alles systemisch in der Sozialen Arbeit!?“

Am 10. April 2025 fand an der Hochschule Kempten die 20. Fachtagung der Fakultät SG statt – mit rund 200 Teilnehmenden ein voller Erfolg. Unter dem Titel „Alles systemisch in der Sozialen Arbeit!?“ hatte das Team des Präsenzstudiengangs Soziale Arbeit unter der Leitung von Prof. Dr. Frank Eger ein vielseitiges Programm gestaltet, das Fachpersonen aus Praxis und Wissenschaft gleichermaßen ansprach. Mit Prof. Dr. Wilfried Hosemann (Universität Bamberg) und Prof. Dr. Heiko Kleve (Universität Witten-Herdecke) konnten zwei renommierte Stimmen des systemischen Diskurses gewonnen werden. Hosemann eröffnete mit einem Vortrag zu systemischen Beiträgen in Beratung und Konzeptentwicklung. Kleve beleuchtete am Nachmittag kritisch die Grenzen des Konstruktivismus. Ergänzt wurden die Vorträge durch acht praxisnahe Workshops – etwa zu lösungsorientierter Konzeptentwicklung, KI-

gestütztem Kommunikationstraining oder soziometrischen Verfahren. Die rege Beteiligung zeigte das große Interesse an systemischen Ansätzen in der Sozialen Arbeit.



Besonders erfreulich: Viele Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs nahmen teil – viele von ihnen heute selbst in systemisch geprägten Berufsfeldern tätig. So wurde der Fachtag zu einem lebendigen Ort des fachlichen Austauschs. Ein herzlicher Dank gilt allen Referierenden und Teilnehmenden für ihr Engagement!

■ Prof. Dr. Frank Eger

Willkommen – Bienvenue – Tervetuloa! Besuch aus Frankreich und Finnland



Im Zeitraum vom 12. bis 16. Mai haben fünf Wissenschaftlerinnen der Lapland University of Applied Sciences in Finnland sowie ein Wissenschaftler der Université de Tours in Frankreich die Fakultät SG besucht. Teil des Programms war unter anderem die Besichtigung des AAL Living Labs, der Lehr- und Forschungswohnung in Kempten-St. Mang. Zum ersten Mal wurde dabei eine Führung in englischer Sprache angeboten – eine gelungene Premiere!

Die Gäste zeigten großes Interesse an der technischen Ausstattung der Wohnung, die digitale Unterstützungsmöglichkeiten für Menschen

mit gesundheitlichen oder altersbedingten Einschränkungen demonstriert. Viele Funktionen durften direkt ausprobiert werden. Im Austausch wurden Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Bereich der Pflege und der Sozialen Arbeit in den drei Ländern thematisiert. Auch waren die Finninnen sehr interessiert daran, eine Lehr- und Forschungswohnung auch an der Lapland University of Applied Sciences einzurichten.

Weitere Programmpunkte des Besuchs waren die Teamklausur der Fakultät SG, mehrere Lehrveranstaltungen, der Klinikverbund Allgäu sowie – natürlich – Schloss Neuschwanstein. Auch ein Abendessen mit traditionellen Allgäuer Kässpätzlen durfte nicht fehlen. Der Austausch bestärkte alle Beteiligten in ihrem Wunsch, die internationale Kooperation zwischen der Lapland University of Applied Sciences, der Université de Tours und der Hochschule Kempten weiter zu vertiefen.

■ Kristina Knobloch

Neu im Team



KURZINTERVIEW MIT CLAUDIA ZUCKNIK

Prof. Dr. Astrid Selder: Liebe Frau Zucknik, Sie sind seit 01.03.2025 Mitarbeiterin am IGG. Was genau sind Ihre Aufgaben?

Claudia Zucknik: Ich erarbeite im Rahmen des Studentischen Gesundheitsmanagements forschungsbasierte Maßnahmen, die in der Praxis erprobt und evaluiert werden.

Die Hochschule Kempten kennen Sie schon länger. Was hat Sie ursprünglich an die Hochschule geführt?

Zurückgeführt hat mich Ende 2023 die Möglichkeit, das Modellprojekt „Springerkonzepte in der Langzeitpflege“ als wissenschaftliche Mitarbeiterin am FZA zu evaluieren. Leitend waren die spannende Thematik und die Gelegenheit, meine wissenschaftlichen Kompetenzen gezielt im Hinblick auf eine Promotion zu vertiefen.

Wie sah Ihr beruflicher Werdegang als Alumna der Fakultät bis zu Ihrer Rückkehr an die Hochschule aus?

Nach meinem Masterabschluss in „Führung in der Sozial- und Gesundheitswirtschaft“ im Februar 2019 war ich als Kitleitung sowie als Gebietsbeauftragte im Qualitäts- und Schnittstellenmanagement tätig. Parallel habe ich in der stationären Jugendhilfe gearbeitet und als Dozentin an einer Berufsschule unterrichtet.

Sie kennen die Fakultät nun aus mehreren Perspektiven. Gibt es etwas, das Sie für besonders charakteristisch halten?

Studieren und Arbeiten in familiärer Atmosphäre mit der Möglichkeit zu kollegialen und geselligen Aktivitäten – auch außerhalb des Vorlesungs- und Arbeitsalltags.

Vielen Dank für den Austausch und viel Erfolg bei allen anstehenden Projekten!

Aktivierende Lehre

Das Studentische Gesundheitsmanagement „Study Well“ befindet sich aktuell in der zweiten Förderphase (2024-2026). Hier liegt der Fokus unter anderem auf der aktivierenden Lehre. Aktivierende Lehre ist ein innovatives Lehr-Lernkonzept, das bewegungsaktivierende Ansätze nutzt, um die Hochschullehre motivierender, effizienter und gesundheitsfördernder zu gestalten. Zu den Umsetzungsstrategien gehören bewegungsintegrierte Methoden, die pädagogische Kernziele verstärken, sowie gezielte Bewegungspausen. Optimalerweise laden auch die Lehrräume und der Campus zu mehr Bewegung ein.

„Study Well“ hat eine Arbeitsgruppe zur För-

derung der aktivierenden Lehre eingerichtet. Es wurde ein dreiteiliger Workshop, durchgeführt von Dr. Robert Rupp (PH Heidelberg), für alle hauptamtlichen Lehrenden der Fakultät SG initiiert. Parallel wurde ein Handbuch auf den Weg gebracht. Eine Posterkampagne weist Lehrende und Studierende auf eine Reduktion der Sitzzeiten hin. Erste Räume wurden zudem mit Stehtischaußätzen ausgestattet. Nicht zuletzt wird derzeit mit den Lehrenden der Fakultät ein Leitbild entwickelt, das eine aktive und bewegungsorientierte Gestaltung von Lehr- und Arbeitsprozessen empfiehlt. Das neue Lehr- und Lernkonzept wird von Studierenden der Gesundheitswirtschaft evaluiert.

■ Anna Westbrock

Alumni Event und Sommerfest SG



Am 4. Juni verwandelten sich die Lerntreppe im Gebäude S und die Mensa in einen lebendigen Begegnungsort: Ab 17 Uhr trafen sich Alumni und Alumnae, Studierende und Lehrende an der Lerntreppe und genossen erfrischende Getränke bei angeregten Gesprächen. Nach einer

herzlichen Begrüßung eröffnete die Studiendekanin Prof. Dr. Carolin Köhler die Ausstellung „Was läuft?“, die spannende Einblicke in aktuelle Forschungs- und Lehrprojekte sowie kreative Modelle der Ästhetischen Bildung bot.

Beim Bingo-Meet & Greet freuten sich zwei Gewinnerinnen über kleine Präsente, bevor unsere Fakultäts-DJs Prof. Dr. Frank Eger und Peter Schmauch mit einem mitreißenden Mix aus elektronischen Beats und Live-Posaune für beste Stimmung sorgten. Ein besonderer Dank gilt dem SoWiSo e.V. für die köstlichen Häppchen und Drinks – wir freuen uns schon auf das nächste Fest!

■ Amie Klee

Projekt: „Leistungssteuerung agiler Arbeit“

In unserem Projekt „Leistungssteuerung agiler Arbeit“, gefördert von der Hans-Böckler-Stiftung (05/23-04/36), untersuchen wir, wie agile Arbeitsweisen die Steuerung von Leistung, Arbeitszeit und Belastung beeinflussen. Dabei fragen wir insbesondere nach den Kompetenzen der Mitarbeitenden und nach notwendigen Rahmenbedingungen und Ressourcen für belastungsarme und kompetenzförderliche Arbeit. Unsere Forschung umfasst vier qualitative Betriebsfallstudien, partizipative Workshops, Interviews mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft sowie Sekundärauswertungen bestehender Studien.

Agilität beschreibt flexible, selbstorganisierte Arbeitsweisen. Essenziell sind regelmäßige Feedback-Zyklen, um Prozesse kontinuierlich anzupassen. In einer unserer Fallstudien aus der stationären Kinder- und Jugendhilfe zeigt sich: Agilität schafft Transparenz und legitimiert Grenzen. Sie wird genutzt, um die vorhandenen Zeit- und Kraftressourcen optimal zu nutzen, um handlungsfähig zu bleiben und kann die Mitarbeitenden vor kontinuierlicher Überlast schützen. Allerdings löst sie keine grundlegenden Probleme wie Unterbesetzung, Fluktuation und unzureichende Entlohnung.

■ Carolin Hirsch, Prof. Dr. Stefan Sauer

BILDNACHWEIS

Von links oben nach rechts unten:

- Hochschule Kempten (2x)
- Privat (1x)
- Hochschule Kempten (1x)

© Hochschule Kempten

IMPRESSUM

Herausgeberin:
Prof. Dr. Astrid Selder
Dekanin

KONTAKT

Amie Klee
Referentin Fakultät SG
amie.klee@hs-kempten.de

AN-/ABMELDUNG

newsletter-sg@hs-kempten.de

Die An- bzw. Abmeldung ist jederzeit mit einer einfachen E-Mail möglich.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Auffassung der Fakultät wieder.

Inhalt und Layout sind urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen, Zitate etc. nur nach vorheriger Absprache mit der Redaktion.